Stadt-Parfümerie Pieper GmbH
Baukauer Straße 45 · 44653 Herne
Ansprechpartnerin: Hanne Richarz
Telefon: +49 2323 99203-141
Fax: +49 2323 99203-250
info@parfuemerie-pieper.de
www.parfuemerie-pieper.de

Betriebsbesichtigung mit Chance auf Übernahme

Die Klasse 9c zu Besuch bei der Stadt-Parfümerie Pieper

21 Schülerinnen und Schüler zog es gestern am Vormittag in die Baukauer Straße in Herne. In der Zentrale der Stadt-Parfümerie Pieper erwartete die Jugendlichen anstelle von regulärem Unterricht im Klassenraum ein Einblick in die Arbeitswelt. Für die Klasse 9c der Schule am Hölkeskampring in Herne hatte das Familienunternehmen, dem die Nachwuchsförderung sehr am Herzen liegt, eine Betriebsbesichtigung im Rahmen der KSW-Initiative organisiert.

Die Förderung von Nachwuchskräften – ein zentrales Thema im Unternehmen der Familie Pieper. Schon im vergangenen Jahr krönte die Stadt-Parfümerie Pieper ihr 80-jähriges Bestehen mit einem Ausbildungsrekord. 48 junge Frauen aus 14 Nationen erhielten im vergangenen Jahr einen Ausbildungsplatz. Nie zuvor in der Firmengeschichte starteten so viele angehende Fachkräfte gleichzeitig ins Berufsleben. Für Dr. Oliver Pieper sind diese Rekordzahlen jedoch nicht etwa ein Grund einen Gang zurückzuschalten. In Deutschlands größtem inhabergeführten Parfümerieunternehmen heißt es stets „Volle Kraft voraus“. Neben anstehenden Neueröffnungen ist die Verstärkung der Qualifizierung von Nachwuchskräften ein wichtiges Thema für den Unternehmer: „Unsere Mitarbeiter sind entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens. Um langfristig erfolgreich zu sein, sollte ein Unternehmen gut ausgebildete und motivierte junge Menschen an sich binden. Deswegen fördern wir junge, leistungsorientierte Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.“ Die Weiterbeschäftigung der angehenden Fachkräfte ist daher das erklärte Ziel des Unternehmens, das sich auch in deutlichen Zahlen widerspiegelt. 75% der aktuell 120 Filialleitungen wurden durch Pieper ausgebildet, die Übernahmequote liegt bei 90%. „Als Familienunternehmen haben wir zu unseren Mitarbeitern eine engere Beziehung als viele Konzerne. Die Familie ist fest mit dem Unternehmen verbunden und auch viele Mitarbeiter bleiben dem Unternehmen für mehrere Jahrzehnte treu. Wir haben über 300 Mitarbeiter die länger als 10 Jahre bei uns sind und das in einem vorwiegend reinen Frauenberuf“..

Auch in diesem Jahr sind bereits alle Ausbildungsplätze vergeben. Zum August starten erneut 30 Schulabsolventinnen ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau oder zur Gestalterin für visuelles Marketing.
Wer ernsthaft an einer Ausbildung bei der Stadt-Parfümerie Pieper interessiert ist, sollte sich daher bereits ein Jahr vor Ausbildungsbeginn im Unternehmen bewerben. Schon ab diesem Sommer werden Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2013 angenommen.“Wir als Familienunternehmen sehen uns moralisch dazu verpflichtet junge Menschen auszubilden, sie zu fördern und in sie zu investieren. Wir denken in Generationen und nehmen dort unsere Rolle in der Gesellschaft wie eine Familie wahr“..

Stadt-Parfümerie Pieper
SEIT 1931 IN FAMILIENBESITZ

Auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c wurden neben einer Führung durch die Räumlichkeiten des Unternehmens ausgiebig über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Pieper informiert und erhielten zusätzlich hilfreiche Tipps zum Thema Bewerbung."Wir legen besonderen Wert auf eine gute fundierte Ausbildung bei der auch die Entwicklung des Menschen im Vordergrund steht. Neben dem Fachwissen werden den jungen Menschen bei uns auch die Werte vermittelt, die bei uns in der Unternehmenskultur verankert sind. Ehrlichkeit, Offenheit, Toleranz, Menschen mögen oder auch der Nachhaltigkeitsgedanke sind nur einige dieser Schwerpunkte, die über die reine Vermittlung von Fachwissen hinausgehen". Mit dem Wissen, dass ein freundlicher, offener Umgang mit Menschen und praktisches Können im Verkauf nicht weniger entscheidend sind als Zeugnisnoten, motivierte man die zukünftigen Absolventen und verabschiedete sie mit den ehrlich gemeinten Worten „Auf Wiedersehen!".

Infobox:

KSW steht für die gegründete Initiative „Kooperationsnetz Schule Wirtschaft Bochum/Herne". Mit einem Kooperationsvertrag zwischen der Schule am Hölkeskampring und der Stadt-Parfümerie Pieper wurde bereits 2008 die enge Zusammenarbeit besiegelt. Mit verschiedenen Projekten wie Praktika, Betriebsbesichtigungen und Unterricht durch Experten aus den Fachbereichen unterstützt die größte inhabergeführte Parfümerie Deutschlands das gemeinsame Projekt.

Für weitere Informationen, Bilder und Services:
Hanne Richarz
Telefon: +49 2323 99203-141
www.parfuemerie-pieper.de